

15.03. – 11.04.2014, Regionales Berufsbildungszentrum Mölln

Die Ausstellung

–Anne Frank – eine Geschichte für heute– ist die deutschsprachige Version der internationalen Wanderausstellung des Anne Frank Hauses, Amsterdam. Sie wird vom Anne Frank Zentrum in Berlin betreut und im kommenden Jahr über das Jugendbildungsprojekt OPEN MIND des Vereins Miteinander Leben e.V. in Mölln gezeigt. Die Ausstellung regt dazu an, sich in verschiedener Weise mit Toleranz, Menschenrechten und Demokratie auseinander zu setzen. Sie erzählt auf über 54 Ausstellungstafeln die Lebensgeschichte Anne Franks und lässt weitere Zeitzeugen ihre bedrückenden Erfahrungen in der Zeit des Holocausts skizzieren. Die Besucher werden herausgefordert, über Unterschiede und Parallelen zwischen Gestern und Heute nachzudenken.

Die Ausstellung wird vom 15.03 – 11.04.2014 in den Räumen der Regionalen Berufsbildungszentrum Mölln für Gruppen zu besichtigen sein.

Die Ausstellung richtet sich in erster Linie an junge Menschen und soll im Rahmen des Konzeptes „Jugendliche begleiten Jugendliche“ dargeboten werden. Dazu können sich SchülerInnen im Rahmen eines zweitägigen Trainingsseminars des Anne Frank Zentrums als engagierte AusstellungsbegleiterInnen ausbilden lassen. Für die Ausstellung in Mölln werden kreisweit 25 – 30 interessierte junge Menschen ab 16 Jahren gesucht, die diese spannende Aufgabe für die Klassen ihrer Schule übernehmen wollen. Ihre Ausbildung soll Anfang März vor Ort in den Räumen der Ausstellung erfolgen und wird von den Fachkräften des Anne Frank Zentrums durchgeführt. Weitere Hinweise zum Ablauf der Ausstellung und zum Trainingsseminar erhalten Sie in Kürze oder können bei Sieghard Bußenius unter 04536/ 1242 angefragt werden.

Das Werkstattseminar

Das Werkstattseminar für Pädagoginnen und Pädagogen ist ein Baustein im Rahmen des Ausstellungsprojektes –Anne Frank – eine Geschichte für heute–. Es widmet sich der Frage: Wie kann die Beschäftigung mit der Lebensgeschichte von Anne Frank den Unterricht bereichern?

Das Anne Frank Zentrum bietet ein Tagesseminar mit folgenden Zielen an:

- den Unterricht über den Nationalsozialismus überdenken und interessant gestalten
- mit Anne Franks Geschichte an den Alltag heutiger Jugendlicher anknüpfen
- für aktuelle Erscheinungsformen von Diskriminierung und Rassismus sensibilisieren
- zu demokratischem Verhalten und Respekt ermutigen.

Das Tagebuch der Anne Frank bietet eine Vielzahl thematischer Ansatzpunkte, die Geschichte und Gegenwart verbinden: „Helfen“, „Zivilcourage“, „Ausgrenzung“, „Erste Liebe“, „Alltag im Versteck“, „Flüchten“ oder Annes Überlegungen, wie ein friedliches Zusammenleben von Menschen aussehen kann. Dieser Vielfalt entsprechend bieten wir im Seminar Anregungen für unterschiedliche Unterrichtsfächer, Klassenstufen und Schultypen.

Das 6–stündige Werkstattseminar wird im Rahmen der Ausstellung angeboten und steht bis zu 25 Pädagoginnen und Pädagogen offen. Interessenten können sich ab sofort bei Sieghard Bußenius unter 04536/ 1242 oder schriftlich beim Verein Miteinander Leben e.V. unter miteinander.leben@t-online.de vormerken lassen.